

Merkblatt zur Anmeldung

bitte vor der Behandlung durchlesen ausgefüllt zurückschicken!

Ihr Termin: _____

Naturheilpraxis
Dietmar Ehinger
Artilleriestraße 15

80636 München

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Sie bestmöglich mit Homöopathie und anderen Naturheilverfahren behandeln zu können, werden Sie von mir gründlich befragt und untersucht. Nur so können die Zusammenhänge, die zu Ihren Beschwerden geführt haben, erkannt und therapiert werden. Bitte bringen Sie hierfür alle bislang erstellten, für Sie zugänglichen Befunde mit.

Bitte bringen Sie immer einen Morgenurin in einem sauberen Behältnis mit.

Die homöopathische Anamnese

Ihr homöopathisches Konstitutionsmittel wird aufgrund Ihrer Symptome und Befunde ermittelt. Beobachten Sie genau, wie sich Ihre Beschwerden anfühlen, wo sie sind, wann sie sich verschlechtern oder verbessern und welche Begleiterscheinungen damit in Verbindung stehen. Veränderungen oder Auffälligkeiten bei Schlaf, Stuhlgang, Essverhalten oder Menstruation sind von größter Wichtigkeit. Selbst die eigentümlichsten körperlichen Empfindungen und geistig-emotionalen Symptome tragen wesentlich zur Mittelfindung bei.

Terminabsage

Sollten Sie den Termin nicht einhalten können, bitte ich Sie, 48 Stunden vorher telefonisch abzusagen. Bei einer Terminabsage innerhalb von 48 Stunden werden 50% des Honorars und innerhalb von 24 Stunden wird das vollständige Honorar veranschlagt.

Kosten

Die Kosten der **homöopathischen Erstaufnahme** (gesetzlich Versicherte) betragen € 235,00. Diese werden von den gesetzlichen Krankenkassen i.d.R. nicht erstattet. Privatkassen übernehmen einen Großteil der Kosten.

Die Kosten für die Verödung einer Krampfader

betragen € 225,00. (Ein homöopathische Erstanamnese ist zur Verödung einer Krampfader nicht notwendig!). Die Kosten für die **Nachbehandlung** einer schon einmal verödeten Krampfader, bis 3 Monate nach der Behandlung, betragen € 130,00.

Die Behandlungskosten für Besenreiser durch Mikroinjektionen

betragen € 110,00 pro angefangener halben Stunde (Inkl. einer Ampulle. Jede weitere Ampulle + €12,00). (Ein homöopathische Erstanamnese ist zur Verödung der Besenreiser nicht notwendig!).

Behandlungskosten für Teleangitron (Teleangiectasien, Couperose etc.):

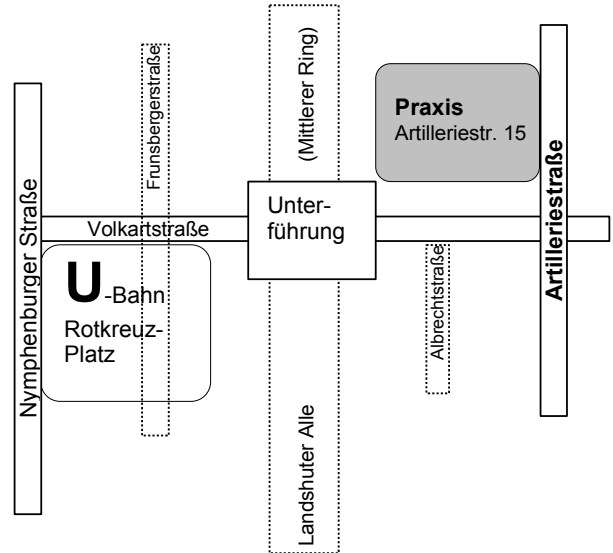
Einzel Behandlung	30 Minuten	95,00 €
Einzel Behandlung	1 Stunde	180,00 €

Privatversicherte Patienten bekommen in der Regel einen Großteil des Heilpraktikerhonorars zurückerstattet. Grundlage hierfür sind die mit der jeweiligen Versicherung vereinbarten Konditionen. Ich berechne grundsätzlich den Standart- oder Maximalsatz der GebÜH (Gebührenordnung für Heilpraktiker von 1985).

Bezahlen können Sie bequem in bar oder per EC/Kredit-Karte.

Zusatzversicherungen für Heilpraktiker übernehmen einen Teil der Kosten. **Privatkassen** übernehmen entsprechend des jeweiligen Tarifes alles oder einen großen Teil der Kosten. Die Bezahlung des Honorars ist unabhängig von Höhe und Zeitpunkt der Erstattung durch die PKV und dem Behandlungserfolg.

So finde Sie die Praxis!



Wegbeschreibung:

- Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit der U1 (Richtung Olympia Einkaufszentrum, Georg-Bräuchle-Ring) bis zum Rotkreuzplatz, Ausgang Volkartstraße, Richtung Mittlerer Ring. Durch die Unterführung nach ca. 100m links (ca. 8 Minuten).**
- Trambahn Nr.12 oder Bus Nr. 53 bis Haltestelle Albrechtstraße – auch vom Rotkreuzplatz aus (ca. 3 Minuten).**

Merkblatt und Einverständniserklärung zur Besenreisererödung

Die Durchführung der Therapie bedarf Ihrer Einwilligung. Dieses Merkblatt und ein Aufklärungsgespräch sollen Ihnen die Entscheidung erleichtern und Sie über die Behandlung aufklären.

Besenreiser

Besenreiser haben nicht nur kosmetische, sondern auch medizinische Relevanz. Sie sind Ausdruck einer Schwäche im Hormon- und Leber-Galle-System. Die Verödung von Besenreisern ist keine ganzheitliche Behandlung, die einem weiteren Auftreten derselben vorbeugt. Wenn Sie über die Beseitigung der Besenreiser hinaus eine ganzheitliche Behandlung wünschen, sollten Sie dies bei der Terminvereinbarung vermerken. Die Kosten für eine homöopathische Erste-Anamnese werden extra berechnet (s.o.).

Wichtige Fragen zur Besenreisererödung

Besteht eine Schwangerschaft? Ja / Nein
Ist bei Ihnen eine Empfindlichkeit gegenüber Kochsalz bekannt? Ja / Nein
Leiden Sie an einer fieberhaften Erkrankung? Ja / Nein
Leiden Sie an Bewegungseinschränkungen? Ja / Nein
Liegen Herzkreislauf Erkrankungen vor? Ja / Nein
Leiden Sie an Nieren Erkrankungen? Ja / Nein
Wurde in der Vergangenheit Thrombosen oder Embolien diagnostiziert? Ja / Nein
Welche Allergien sind bekannt?

Sind bei Ihnen irgendwelche Infektionskrankheiten (früher und gegenwärtig) bekannt? Ja / Nein

Welche?

Welche Medikamente nehmen Sie zur Zeit?

.....

Weitere Erkrankungen zum Zeitpunkt der Behandlung:

.....

.....

Behandlungsablauf

Die Besenreiserbehandlung erfolgt ambulant durch Mikro-injektionen von 12%iger aufgeschäumter Kochsalzlösung. Hierbei kommt es gelegentlich zu leichtem Austreten der Flüssigkeit ins Gewebe, was vorübergehend zu Entzündungen und dunklen Stellen führen kann, die i.d.R. nach einigen Wochen wieder verschwinden. In manchen Fällen werden während des Abbauprozesses kleine hellere Kapillaren gebildet. Diese verschwinden jedoch nach in paar Wochen wieder.

Gleich nach der Behandlung müssen Sie eine Stunde gehen. Anschließend können Sie wieder Ihrer täglichen Arbeit nachgehen. Vermeiden Sie nach der Behandlung langes Stehen und Sonneneinstrahlung (Sonnenstudio etc.). Legen Sie Ihre Beine **nicht** hoch. Machen Sie alles wie gewohnt. Auch das Tragen von Kompressionsstrümpfen ist **nicht** zu empfehlen.

Mögliche Komplikationen

Die Verödungsbehandlung ist grundsätzlich eine sanfte Besenreiser Behandlung, jedoch kann keine absolute Risikofreiheit garantiert werden. Gelegentlich treten kleine Gefäße auf, die in der Regel nach ein paar Wochen wieder verschwinden. Auch Entzündungen an den behandelten Besenreisern können auftreten und in sehr seltenen Fällen braune Flecken oder Narben.

Allergische Reaktionen durch die Kochsalzlösung oder die verwendeten Verbände sind äußerst selten.

Da es sich bei Besenreisern häufig um eine erbliche Belastung handelt, können neue Besenreiser auftreten. Diese können dann erneut verödet werden.

Nachversorgung von Wunden

3. Wunden gut ausspülen und reinigen.
4. Halten Sie Wunden immer feucht und abgedeckt.
Es darf sich keine Kruste bilden!
5. Beim Wechseln des Pflasters lassen Sie die Wunde ca. 15 Minuten an der Luft trocknen und decken diese dann mit einem Gelpflaster ab, z.B. Blasenpflaster von Compeed oder Hydrokolloid Pflaster von Cosmoplast.

Sollte es in Ausnahmefällen nach einer Verödung zu einer akuten und schmerzhaften Beinschwellung oder starken Hautveränderungen (z.B. Wunde die sich nicht verschließt) kommen, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der Praxis auf. Druckschmerzhaftigkeit, Berührungsempfindlichkeit und Hitzegefühl in den ersten Tagen nach der Behandlung sind hingegen verödungsbedingt und normal.

Nach der Verödung sollte ungeschützte Sonneneinstrahlung vermieden werden, da es sonst zu verstärkten Braun-Verfärbungen kommen kann.

Für den Behandlungserfolg wird keine Garantie geleistet. Das Auftreten von Besenreisern ist eine multicausale Angelegenheit und wird durch viele innere und äußere Faktoren begünstigt.

Einverständniserklärung

Ich habe die oben genannten Risiken einer Besenreisererödung gelesen bzw. bin darüber informiert worden und erkläre mich mit der Behandlung und den anfallenden Kosten einverstanden.

Name.....

Vorname.....

Straße.....

Geb.am.....

PLZ/Ort.....

Telefon.....

Mobil.....

E-Mail.....

Ort..... Datum.....

Unterschrift.....

Verwendung der erstellten Fotos

Ich stimme zu, dass die von meinen Beinen erstellten Fotos für Artikel und Fachliteratur verwendet werden dürfen. Personen werden auf diesen Fotos nicht erkennbar sein.

Unterschrift.....